

# Protokoll

die Landtagsitzung vom 28. Mai 23.

Peter Wüchel krankheitshalber entschuldigt.

Einlauf. Expropriationsgesuch für Wasserbau in Mairn von der Gemeinde Mairn.

StA erklärt das der Versuch der gütlichen Einigung wiederholt gemacht wurde und erklärt die Notwendigkeit des Wasserbaues.

Reg. Chef. Auch er anerkennt die Notwendigkeit des Wasserbaues, eine Vermittlung auf gütlichem Wege sei nicht möglich.

Präs. lässt abstimmen. Wird einstimmig bewilligt.

Fortschritt der Beratung über das Gehaltsgesetz

Präs verliest das Gesetz der Lehrer.

Wächter unterstützt darin das die Entlohnung für Holzlieferung auf 150.- Fr festgesetzt werden solle. nach längerer Debatte für und gegen die Erhöhung wird Antrag Wächter auf Erhöhung auf 150 Fr. mehrheitlich angenommen.

Bewegung der Lehrerschaft wegen Auflassung der Ergänzungsprüfung.

Wächter die Prüfung soll beibehalten werden

Reg. Chef verliest ein Schreiben des Schulkommissar und ein Schreiben von Landesrat Blalcher. Formelt die beide waren für die Beibehaltung der Ergänzungsprüfung eintreten.

In längerer Debatte spricht man sich einstimmig für Beibehaltung der Prüfung und den Kommissionsantrag an.

Präs bringt folgenden Antrag ein.

Es solle die Landesbehörde dafür besorgt sein. 1/ Fess an den oberen Klassen der Schulen staatsbürgerlicher Unterricht und vom praktischen Fächer gelehrt werden.

Es fas die Ergänzungsprüfung der Lehrer in  
Linie sind auf praktische Fächer wie Haarkunde,  
Kunde, Landwirtschaftskunde und dergleichen  
ausgedehnt werde.

Entsch. wird vom Landtage unterh. Als  
Reg. Chef. verspricht Berücksichtigung dieser Wünsche

Wächter verurteilt das unpraktische in der Festsetzung der Lehrer-  
gehälter. Es werden vom Alban gerade solche betroffen  
welche zu den Leistungsfähigsten gehören. Es sollte  
ein Ausweg gefunden werden zu geübteren Verteilung  
Reisen da es nicht möglich wäre dem hiesigen Lehrer  
den Gehalt wie bisher zu belassen.

Präs. erklärt die Unmöglichkeit wenn man endlich  
einmal eine Grundlage für die Gehälter schaffen  
wolle

Wälsch bringt einen Antrag womit den Lehrern die heute  
Alban betroffen werden einigemassen entgegenge-  
wird.

Es soll nach Ablegung der Ergänzungsprüfung  
eine Zulage von 200 Fr statt wie vorher  
schlagen 100. Fr verrechnet werden.

Entsch. Wälscher mehrheitlich angenommen  
zu Art. 22 wird ein Absatz 2 eingefügt.

Falls eine Gemeinde dem Lehrer eine Dienst-  
wohnung zu bewilligen so gebührt ihm eine Entsch.  
digung von 15% des Grundgehaltes  
zu Art. 23. Abs. 3 soll der Besatz gemacht werden  
(„sofern sie sich bei Ausbreitung einer  
von derselben beworben haben.“)

Schluss der Vermittlung. Fortsetzung im 2.  
Schwörsbestimmungen werden verlesen.

Wächter findet die Bestimmungen betreff Dienstpflicht  
nicht am Platze in diesem Gesetz, näher  
sein diese zu schärfen.

Präs. Diese Bestimmungen können nicht zu früh ablassen werden, bei uns sei es eher zu spät. Verweist auf einen Fall wo durch ärztliche Nachlässigkeit Schäden von großer Tragweite entstanden.

Nach längerer Debatte einigt man sich auf einen Entwurf  
Walren als Zusatz zu Artikel 28.

" Art. 4. Ein im Lande ansässiger, praktizierender Arzt oder Tierarzt, der auf Wunsch einer Partei ärztlichen Beistand, ohne dass wichtige Verhinderungsründe vorliegen, nicht leistet, wird vom Schöffengericht mit Geldstrafe bis zu 500 Fr. oder mit Arrest bis zu 1 1/2 Monat bestraft.

Die Strafe kann im Wiederholungsfall auf das Doppelte erhöht werden. Und wenn dem kann ihm durch das Urteil die Ausübung der ärztlichen Praxis bis zur Dauer von 3 Jahren untersagt werden.

in Art 30. lit. B. wird auch Art. 13 § 13 aufgeführt.

Die ganzen Abänderungen des Gesetzes werden noch mal verlesen und das ganze Gesetz einstimmig angenommen.

Regierungsvorlage Ermächtigungsgesetz

Präs. verliest den Entwurf und referiert allgemein darüber.

Wachter fragt ob das heute schon notwendig sei.

Reg. Chef. erklärt heute schon verschiedene Verordnungen für notwendig.

Wachter. Man gebe damit der Reg. in Vollkommission viel Recht.

Gesetz wird einstimmig angenommen.

Regierungsvorlage: Gesetz über Veräußerung von Grundstücken

Präs. verliest und referiert über das Gesetz unter besonderem Hinweis auf Spekulationskäufe

Wächter beantragt zu Art 2 dass

aus wichtigen Gründen kann die Landeskommission Ausnahmen gewähren

zu Art 3. Zusatz. Bei besonderen Umständen kann die Landeskommission nur zusammen mit der Gemeinde Grundverkehrscommission auch längere Termine bewilligen.

Gesetz wird einstimmig angenommen.

Erweiterung der Telefonzentrale Eichen Marsau referiert über die Notwendigkeit der Durchführung.

Reg. Chef befürwortet die Erweiterung

Walseu, Wächter und Präs sprechen für die Durchführung.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Wächter macht auf Briestransport nach dem Auslande aufmerksam der durch Privatpersonen betrieben werde, es entstehe dem Lande Schaden dadurch.

Quasauer. Briefe mit Lichtensteinmarken werden sehr mangelhaft expediert, sollte Abhilfe geschaffen werden.

Walseu unterstützt Quasauer

Reg. Chef verspricht zur kompetenten Stelle auf Abhilfe zu drängen.

Wähler.

Gründungskehrenkommission.

Theobald Rind Triemer mit 13 Stimmen gewählt  
Alt. Alpd. Marsch Eichen " 11 "  
Alpd. Walsch Vaduz " 13 " "

Reg. Rat.

Josef Seeger, Balzers mit 13 Stimmen gewählt

Ersatzmann in Landessteuernkommission

Josef Beck, Scheina, Triesenberg  
mit 12 Stimmen gewählt.

Richter in der obersten Gerichtshof

Joh. Hiltl 57 Schaan mit 10 Stimmen gewählt

Sparbankkommission.

H. Beck Vaduz mit 13 Stimmen

Emil Bergste Triemer " 13 "

Johann Ritter Schaan " 14 "

Haimad Cajelt Vaduz " 14 "

Wilhelm Ritter Ruppell " 14 " gewählt

Ersatzmänner

Vorsth. Josef Marsch Eichen mit 13

Josef Frid Waite Balzers " 13 Stimmen gewählt

Kommission zur Verhandlung wegen Larenawerkbau

Präs H. Beck, Reg. Chef Schädel, Alpd. Walsch, Alpd. Bergste.

Vorwaltungsrat des Larenawerk, Vorsteher Marsch Eichen

und Vorsteher Matt Mauren.

Reg. Chef teilt dem Landtage die Regelung der Tronfolge  
page mit.

Präs bringt ein Begehrte eintrag vom Landtage unterstürzt

Hoch auf das Fürstenhaus auf

Schluss 6 Uhr.

Am 28. Mai 1923

Schreibführer Wächter.

Dur